

**Zeitschrift:** Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (1990)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

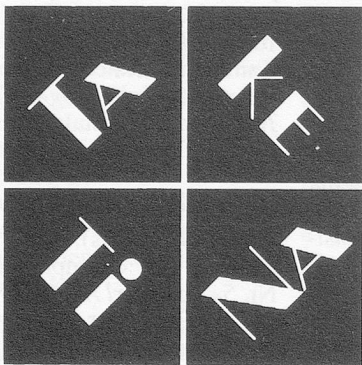
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Rhythmus-Seminar

**Reinhard Flatischler  
Heidrun Hofmann**

Donnerstag, 20. September  
bis  
Sonntag, 23. September 1990

Kongresshaus Zürich  
Kammermusiksaal

## Information und Anmeldung

AIM Agency Inter Media  
Maria Zehnder,  
Zwinglistrasse 35  
8004 Zürich  
Telefon 01 / 241 17 39

## Konservatorium für Musik + Theater in Bern

An der Allgemeinen Musikschule sind  
folgende Stellen neu zu besetzen:

**1 Lehrstelle Klavier**  
Probelektionen, 18.10.90  
Stellenantritt nach Vereinbarung

**2 Lehrstellen Violine**  
(eine davon evtl. in Kombination mit  
Viola)  
Probelektionen, 13.9.90  
Stellenantritt: eine baldmöglichst,  
eine nach Vereinbarung

**Anmeldeschluss**  
31. August 1990

**Pensen**  
nach Absprache, bis Vollpensum möglich

Schriftliche Bewerbungen mit Angabe  
des frühesten Stellenantritts und mit  
Zeugniskopien sind zu richten an das  
Konservatorium für Musik + Theater,  
Postfach, 3000 Bern 8



## KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

An der Berufs- und Hochschulabteilung unserer Schulen sind zwei Stellen neu zu besetzen. Stellenantritt: Beginn Frühjahrssemester 1991 (Februar 1991) oder nach Vereinbarung.

### Lehrstelle für Klavier

Wir erwarten Bewerbungen von Kandidaten, die aktiv im Konzertleben stehen und bereits über Unterrichtserfahrung auf der Berufs- und Hochschulstufe verfügen. Pensum: nach Absprache.

Probelektionen:

Montag, 19. und Dienstag, 20. November 1990

### Lehrstelle für Theorie und Komposition

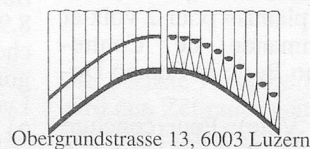
Die Stelle umfasst Unterricht für Komponisten, für Theorielehrer-Kandidaten sowie Nebenfach-Theorieunterricht. Gesucht wird eine Lehrerpersönlichkeit mit breiter kompositorischer Tätigkeit, die zudem in klassischer Musiktheorie ausgebildet ist (Theorielehrerdiplom) und bereits eine grössere Unterrichtserfahrung nachweisen kann. Pensum: nach Absprache.

Probelektionen:

Montag, 26. und Mittwoch, 28. November 1990

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis 20. Oktober 1990 an die Direktion von Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Florigasse 6, 8001 Zürich.

## AKADEMIE FÜR SCHUL- UND KIRCHENMUSIK LUZERN



Obergrundstrasse 13, 6003 Luzern

### Ausbildungsangebot im Schuljahr 1990/91

Seminar für Musikalische Grundschulung (Leitung: Monika Schmid)  
Schulmusikstudium I: Musiklehrer auf der Volksschulstufe  
Schulmusikstudium II: Musiklehrer an Mittelschulen

Kirchenmusikstudium B: Organist/Chorleiter im Nebenamt  
Kirchenmusikstudium A: Organist/Chorleiter im Hauptamt  
Konzertausbildung für Organisten

Sologesangsstudium mit Lehrdiplom- und Konzertdiplomabschluss

Chorleiter-/Dirigentsseminar (in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Luzern)

### Aufnahmeprüfung: Di 25. September 1990 (ab 15.00 Uhr)

Theoriestudium für SMPV-Absolventen

Kurse für Laien (C-Ausbildung): Chorleiterkurs/Kurs für Singschulleitung/Stimmbildungskurse für Chorsänger

Unterricht in Einzelfächern

letzte Aufnahmeprüfung: **28. August 1990**  
für das Schuljahr 1990/91

Neu in diesem Schuljahr:

- Einführung in die Theologie (Prof. Dr. Ivo Meyer)
- Kinderkurs «Musikalische Früherziehung» (Edith Schaller)

Auskünfte und Anmeldung beim Sekretariat: Telefon 041 22 43 18

# INTERNATIONALE TAGUNG FÜR IMPROVISATION

LUZERN 1.-6. OKTOBER 1990

Die thematischen Schwerpunkte sind die **Freie musikalische Improvisation** und **Improvisieren als Haltung**.

**Referate:** Prof. Dr. Klaus-Ernst Behne (BRD): Improvisation als Risikoverhalten. – Dr. Edward T. Hall (USA): Improvisation as a Multilevel Process. – Prof. Dr. Werner Klüppelholz (BRD): Unvorhergesehenes. – Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn (CH): "Neue geniale Wendungen": Die musikalische Improvisation um 1800. – Dr. Bert Noglik (DDR): Improvisation als kulturelle Herausforderung. **Seminare:** Dr. Vincent Barras (CH): La parole impromptue. – Dr. Hansjörg Pauli (CH): Information: Improvisation versus Konstruktion. – Prof. Dr. Felix Thürlemann (BRD): Gelenkter Zufall: der Prozess des Malens. – Dr. Helmut Winter (CH): Architektur und Improvisation – Raum für uneingeschränktes Leben. – Hans Wüthrich-Mathez (CH): Aspekte der Stim-Improvisation. – Dr. Beat Wyss (CH): Die Gesetze der Improvisation – philosophische Einfälle zu einer Aesthetik der inneren Notwendigkeit. **Workshops** mit Derek Bailey (GB), Rainer Boesch (CH), Vinko Globokar (F), Thomas Kessler (CH), Barre Phillips (F), Michel Seigner (CH). Täglich **Konzerte** mit international bekannten Gruppen. Eine Veranstaltung der Musiker Kooperative Schweiz (MKS) in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Luzern.

Information: AIM Agency Inter Media, Maria Zehnder, Zwinglistrasse 35, CH-8804 Zürich.

PIANO DIETZ

3076 WORB · TELEFON 031 83 31 45

Noch nie standen  
Ihnen so viele neue  
Bösendorfer-Flügel  
zur Auswahl!

Bösendorfer



## Flügel-Occasionen

Grottrian Steinweg Mod. 185	Fr. 16 000.–
Grottrian Steinweg Mod. 189	Fr. 30 000.–
Yamaha Mod. C7 Conservatory	Fr. 22 000.–
Steinway & Sons Mod. 155	Fr. 25 000.–
Bösendorfer Mod. 170	Fr. 34 000.–
Bösendorfer Mod. 200	Fr. 40 000.–
Bösendorfer Mod. 225	Fr. 48 000.–
Bösendorfer Mod. 290	Fr. 55 000.–

## Klavier-Occasionen

Yamaha-Disklavier weiss pol.	Fr. 9 000.–
Bechstein Mod. 9	Fr. 14 000.–
Sabel Mod. 114	Fr. 7 500.–
Sabel Mod. 120	Fr. 8 000.–

YAMAHA SAUTER pfeiffer Sabel



### 3. Innerschweizer Orgelwoche, Stans 7. – 12. Oktober 1990

**Interpretationskurs I:  
Orgel und:**

Rudolf Scheidegger, Zürich  
Flöte, Oboe, Trompete, Violine, Violoncello, Schlagzeug oder Gesang

Werke mit solistischem Orgelpart von Bach, Bachs Söhnen, Vivaldi, Krebs, Hertel, Rheinberger, Wolf, Reznicek, Guilmant, Alain, Martin, Geiser, Studer, Genzmer, Kropfreiter, Kelterborn usw.

Basso continuo – Praxis

**Interpretationskurs II:**

Johann Kuhnau  
(Chororgel)

Joh. Seb. Bach

Erwin Mattmann, Luzern  
Musikalische Vorstellung einiger Biblischer Historien  
(Verlag: Broude Brothers, New York)

«Clavier-Übung» 3. Teil  
Praeludium und Fuge Es-Dur, BWV 552 und die Choräle BWV 669-689

**Orgeln Pfarrkirche  
St. Peter und Paul, Stans:**

Chororgel von Niklaus Schönenbüel 1646 I/8  
Hauptorgel von Mathis Näfels 1987 III/43

**Orgelkonzerte:**

in Stans, Stansstad, Buochs

**Interpreten:**

Rudolf Scheidegger, Zürich  
Pierre Cogen, Paris  
Erwin Mattmann, Luzern  
Peter Leu, Schaffhausen  
Teilnehmer der Interpretationskurse

**Kursgebühr:**

Aktive Fr. 250.– (Studenten Fr. 170.–)  
Hörer Fr. 150.– (Studenten Fr. 100.–)

**Anmeldeschluss:**

1. September 1990

**Kompositionswettbewerb  
Innerschweizer Orgelwoche 1991:**

Einsendeschluss am 28. Februar 1991

**Auskunft & Programm:**

Sekretariat Innerschweizer Orgelwochen, Postfach, 6370 Stans  
Tel. 041 61 41 67

### Kammermusik-Wettbewerb des Migros-Genossenschafts-Bundes

**24. – 26. Oktober 1991  
im Radiostudio Zürich**

Der Migros-Genossenschafts-Bund lädt junge Schweizer Ensembles (Trio bis Sextett in Klassischer oder freier Besetzung) zur Teilnahme an einem Kammermusik-Wettbewerb ein.

Das Durchschnittsalter der Musiker darf 30 Jahre nicht überschreiten.

Den Preisträgern werden neben einem nominalen Beitrag Auftrittsmöglichkeiten vermittelt.

Anmeldeschluss: **15. Juni 1991**

Reglement und Anmeldeformular sind zu beziehen beim  
Migros-Genossenschafts-Bund  
Abt. Kulturförderung  
Postfach 266  
8031 Zürich

Tel. 01 / 277 22 65 (Dienstag-Donnerstag)



### Musik-Akademie der Stadt Basel

Direktor: Rudolf Kelterborn

Konservatorium (Musikhochschule)

Auf Herbst 1991 ist eine hauptamtliche Lehrstelle (ca. 16 Wochenstunden) für

### Theorie und Komposition

neu zu besetzen.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen sind bis 1. Oktober 1990 an den Leiter des Konservatoriums Gerhard Hildenbrand, Musik-Akademie der Stadt Basel, Leonhardsstrasse 6, CH – 4051 Basel, zu richten.

## Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung Musikpädagogik, gelangt die Planstelle eines(r) Ordentlichen Hochschulprofessors(in) für das zentrale künstlerische Fach

### Gesang und Stimmbildung

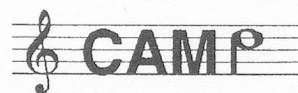
zur Ausschreibung.

Nur höchstqualifizierte Bewerber(innen) – pädagogische Erfahrung wünschenswert – mögen ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über ihre bisherige Tätigkeit

**bis 31. Oktober 1990**

an das Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstrasse 15, richten.

Der Leiter der Abteilung 5:  
O. HProf. Mag. Gerhard Wanker eh.



Computer Assisted Music Publishing

### Wir setzen jede Art von musikalischer Druckvorlage

- Schnell
- Günstig
- Präzis

und (wie) gestochen scharf

Wir beraten Sie auch für  
**Ihren Einstieg ins  
Music**

**Desktop - Publishing**

**CAMP, Markus Plattner**  
Blumenstr. 1, 3052 Zollikofen  
Tel. und Fax 031 57 15 58

## Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz

An der Abteilung Tasteninstrumente der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz gelangt die Planstelle eines(r) Ordentlichen Hochschulprofessors(in) für das zentrale künstlerische Fach

### Klavier

zur Ausschreibung.

Bewerber/Bewerberinnen mit hoher künstlerischer Qualifikation – pädagogische Erfahrung wünschenswert – werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf, Informationen über ihre bisherige künstlerisch-pädagogische Tätigkeit)

**bis 31. Oktober 1990**

an das Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstrasse 15, einzureichen.

Kandidaten/Kandidatinnen der engeren Wahl werden zu einer Lehrdemonstration und einem Probespiel eingeladen.

Der Abteilungsleiter:  
O. HProf. Rudolf Schwenzer eh.

## Konservatorium für Musik + Theater in Bern

Nächste Aufnahmetermine der Berufsschule Musik:

- Anmeldeschluss:  
15. Oktober 1990
- Prüfungen:  
für Lehr- und Orchesterdiplom,  
sowie Reifeprüfungen  
3. – 14. Dezember 1990  
für die Solistenklasse  
21./22. November 1990
- Studienbeginn:  
28. Januar 1991

Weitere Auskünfte:  
Konservatorium für Musik +  
Theater, Kramgasse 36, 3011 Bern  
Tel. 031 22 62 21

## PRO ARTE LYRICA Les Amis de l'Opéra-Lausanne

### 2ème PRIX DE CHANT PRO ARTE LYRICA 1990

*Ténor et Mezzo-soprano*

**Auditions**

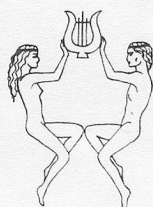
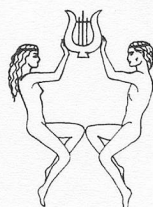
Samedi 22 Septembre 1990  
Salle Richemont-Hôtel Lausanne-Palace

**JURY** présidé par Madame Giulietta Simionato

**CONCERT DES LAUREATS**

vendredi 30 Novembre 1990-Théâtre de Beaulieu  
avec l'Orchestre Città die Verona

**Renseignements:** Dr Dominique BELLOMO  
1066 Epalinges (VD), tél. 021 / 238603, ou 021 / 7840805



## Berichtigung

In der Mai-Nummer wurde im  
nebenstehenden Inserat eine  
unrichtige Tel.-Nummer angegeben.

Es musste heissen:  
tel. 021 / 238603, ou **021 / 7840805**

## Rudolf Moser (1892–1960)

**Spielmusik für Streichorchester**  
op. 57/4 (g.) sFr. 7.40

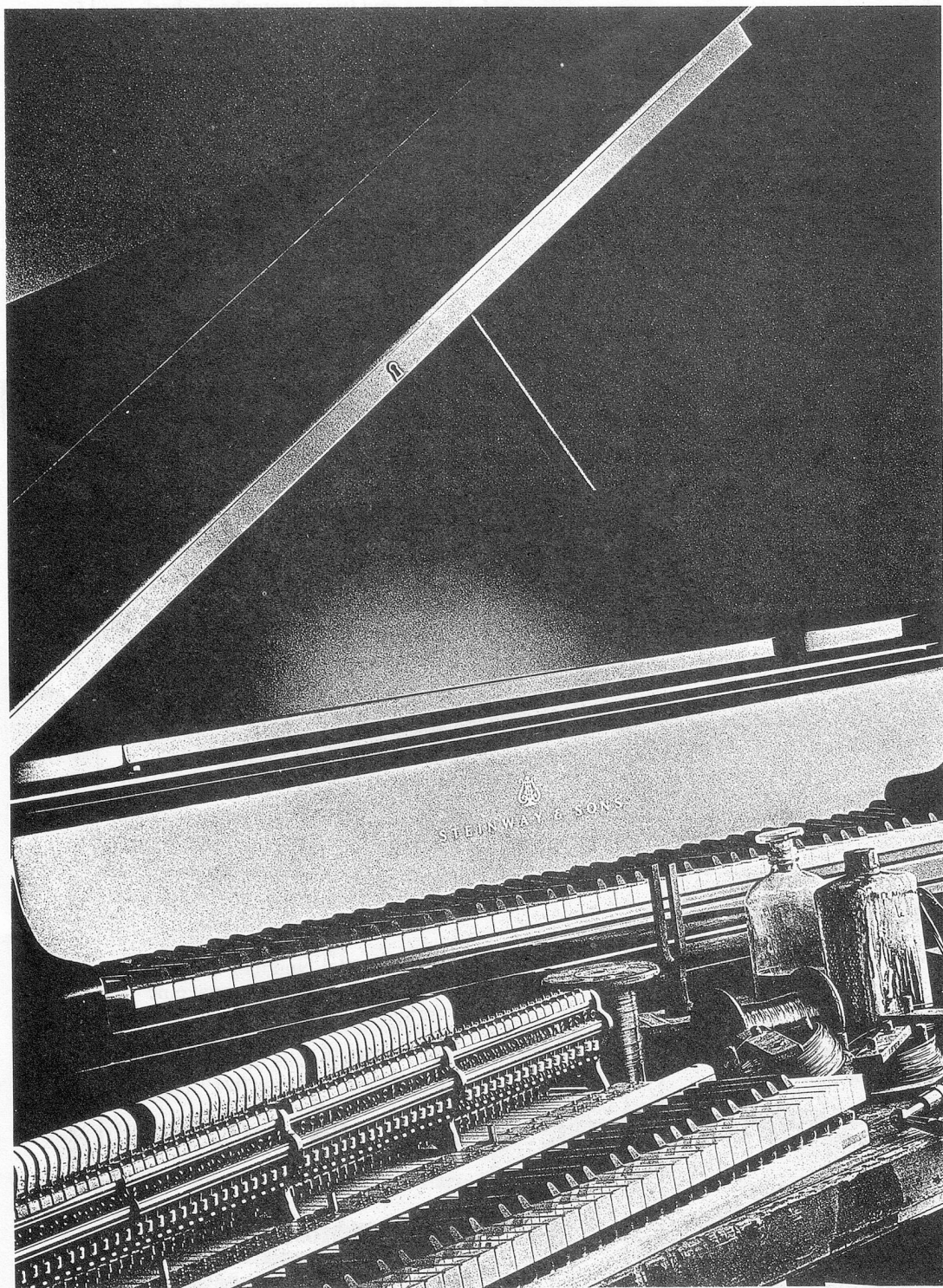
Bezug durch den Musikalienhandel oder  
durch den Verlag der Werke  
Rudolf Mosers, Kirschweg 8,  
4144 Arlesheim



# WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihren

Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. Soviel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen. Und übrigens auch mieten.



**Musik Hug**  
Die Werkstatt macht die Musik

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion